



**Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung in der
Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Gastroenterologie**

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

* Zutreffendes ankreuzen

Kinder- und Jugend-Gastroenterologie

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung
(wird von LÄK ausgefüllt) _____ seit _____

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung
(wird von LÄK ausgefüllt) _____ seit _____

_____ seit _____

Anerkennung der Zusatzbezeichnung Kinder-Gastroenterologie _____ seit _____

Anerkennung weiterer Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

Bitte benennen Sie namentlich für die folgenden Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik jeweils einen entsprechend qualifizierten Arzt, der für das jeweilige Anwendungsgebiet verantwortlich zeichnet.

Sonographie des Verdauungstraktes

Doppler- / Duplex-Sonographie der Gefäße des Verdauungstraktes

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Struktur der fachspezifischen Einrichtung

Klinik/Abteilung

Endoskopie ja nein *

Spezialambulanz ja nein *

Leiter _____

E. Personelle Besetzung der fachspezifischen Einrichtung

1. Zahl der Ärzte

Fachärzte (gesamt VK) _____ davon mit Teilgebiet _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) _____

F. Statistische Angaben (siehe Teil 2)

* Zutreffendes ankreuzen

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)

H. Sonstige Einrichtungen

Röntgenabteilung ja nein *

Kooperierende Abteilung ja nein *

Sonographie ja nein *

Kooperierende Abteilung ja nein *

Verfügt die Klinik über ein eigenes Ultraschallgerät? ja nein *

Labor ja nein *

Kooperierende Abteilung ja nein *

Staatlich geprüfte Ernährungsberater/in ja nein *

Kooperierende Abteilung ja nein *

I. Weiterbildung

Werden für die in Weiterbildung stehenden Ärzte (hausinterne oder externe) Fortbildungsveranstaltungen abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen)

ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wochenstunden

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

J. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

* Zutreffendes ankreuzen

K. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

L. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Kinder- und Jugend-Gastroenterologie

Bisher anerkannte Weiterbildungszeit _____ Monate Kinder- und Jugend-Gastroenterologie

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- Beruflicher Werdegang
 Weiterbildungsprogramm

- Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

* Zutreffendes ankreuzen

Teil 2**Zeitraum vom _____ bis _____ (der letzten 12 Monate)****F. Statistische Angaben****Klinik/Abteilung**

Fallzahl (Kinder- und Jugend-Gastroenterologie) pro Jahr _____

vertragsärztliche Versorgung

Durchschnittliche Fallzahl (Kinder- und Jugend-Gastroenterologie) pro Quartal _____

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)_____
Ort/Datum_____
Unterschrift/Stempel

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Gastroenterologie			
	Diagnostik und Therapie angeborener Störungen der Verdauungsorgane sowie assoziierter Erkrankungen		
	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik		
	Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit		
	Langzeitversorgung in Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen		
	Ernährungsberatung		
	Schulungsmaßnahmen unter Einbindung von Bezugspersonen		
	Einleitung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen bei chronischen Erkrankungen		
	Indikationsstellung zur psychosozialen Therapie		
Palliativmedizinische Versorgung			
Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression			
Hepatologische Erkrankungen			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber und des Gallenwegsystems, davon		
	- entzündliche, infektiologische und autoimmune Erkrankungen		
	- metabolische und genetische Erkrankungen		
	- cholestatische Erkrankungen		
	Leberbiopsien		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Chirurgische Verfahren, Leberersatzverfahren einschließlich Lebertransplantation und Steuerung der Immunsuppression			
Maligne hepatobiliäre Erkrankungen			
Gastroenterologische Erkrankungen			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes und der Bauchspeicheldrüse, davon		
	- kongenitale Anomalien einschließlich genetisch bedingter Erkrankungen		
	- Motilitätsstörungen		
	- entzündliche Erkrankungen, z. B. Infektionen, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Beteiligung bei immunologischen Erkrankungen		
	- Malabsorption, Maldigestion, Malassimilation		
	- Kurzdarmsyndrom, Darmversagen		
	- Nahrungsmittelunverträglichkeiten einschließlich Nahrungsmittelallergien		
	- gastrointestinale prä-maligne Erkrankungen		
	- peptische Erkrankungen des Verdauungstraktes		
	- Bauchspeicheldrüsenentzündungen und Funktionseinschränkungen		
Chirurgische Verfahren einschließlich Dünndarmtransplantation und Steuerung der Immunsuppression			
Gastrointestinale maligne Erkrankungen			
Enterale und parenterale Ernährung			
	Erhebung und Beurteilung des Ernährungszustandes einschließlich Erkennung von Malnutrition und Fehlernährung		
	Indikationsstellung und Durchführung einschließlich Langzeit-Management von enteraler und parenteraler Ernährung sowie Eliminationsdiäten		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Diagnostik			
	Obere Intestinoskopie einschließlich interventioneller Verfahren wie Fremdkörperextraktion, Ösophagusdilataion, blutstillender Maßnahmen und endoskopischer Sondenanlage, davon		
	- im Vorschulalter		
	Ileokoloskopie einschließlich interventioneller Verfahren, z. B. Polypektomie		
	Sonographien des Verdauungstraktes einschließlich Doppler-/Duplex-Sonographie der Gefäße des Verdauungstraktes		
	Funktionsdiagnostik, z. B. pH-Metrie, Atemtestverfahren, Manometrie, Impedanzmessung		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von bildgebender Diagnostik des Verdauungstraktes		
	- Videokapselendoskopie		
	- Magnetresonanztomographie einschließlich Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie		
	- endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie		
	- radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie		
	- Szintigraphie		
	- (Doppel-)Ballonendoskopie		
	- Endosonographie		
Funktionelle Störungen des Verdauungstraktes			
	Weiterführende Diagnostik und Einleitung der Therapie bei funktionellen Störungen des Gastrointestinaltraktes		

* Zutreffendes ankreuzen